



## Promising Young Woman

Regie: Emerald Fennell // Darsteller: Carey Mulligan, Bo Burnham, Alison Brie // USA/GB 2020 // 108 Minuten // FSK ab 16 J.

Das Leben von Cassie ist auf den ersten Blick ein Scherbenhaufen: Mit 30 Jahren lebt sie immer noch bei Eltern Stanley und Susan und langweilt sich bei ihrer Arbeit in einem Coffee Shop. Doch nachts führt sie ein geheimes Doppelleben: Sie besucht Bars und Clubs, wo sie so tut, als wäre sie stockbetrunken, um sich von „hilfsbereiten“ Männern nach Hause nehmen zu lassen, wo sie ihnen dann eine gehörige Lektion erteilt. Der Grund für Cassies Rachemission ist ihre Freundin Nina, die an der Medizin-Uni, an der die beiden studiert haben, sexuell missbraucht wurde, was damals allerdings unter den Teppich gekehrt wurde...



ab 19.08.

„Konsequent, stilsicher und radikal – so filmisch genial kann ein Rachefeldzug inszeniert sein!“



## Quo vadis, Aida?

Regie: Jasmila Zbanic // Darsteller: Jasna Djuricic, Izudin Bajrovic, Boris Ler // BX/AT/RO/NL/DE/PL/FR/NO 2020 // 103 Minuten // FSK ab 12 J.

Bosnien, Juli 1995. Aida ist Übersetzerin für die UN in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen.



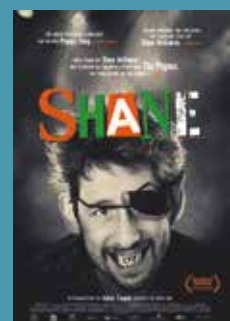
Als Dolmetscherin in den Verhandlungen hat Aida Zugang zu entscheidenden Informationen. Sie versucht dabei, Lügen und Wahrheiten auseinanderzuhalten, um herauszufinden, wie sie ihre Familie und ihre Mitbürger\*innen retten könnte.

ab 05.08.

„Ein unvergesslicher Film“  
The New York Times

„Eine atemberaubende Darbietung“  
The Washington Post

„Mit herzerreißender Direktheit“  
Los Angeles Times



## Shane

Regie: Bernhard Koch // Dokumentarfilm // D 2019 // 104 Minuten // FSK ab 0 J.

### Crock of Gold: A Few Rounds with Shane MacGowan

Shane MacGowan. Rebell. Punk. Poet. Frontmann der legendären Band The Pogues. Begnadeter Songwriter und exorbitanter Selbstzerstörer. Der durchgeknallte Unruhestifter mit irischen Wurzeln, der nach London zog, um in den Underground-Clubs und Pubs die dort gerade entstehende Punkbewegung mit irischem Folk aufzumischen. Aus der Nische des Punk heraus schaffte es Shane, seinen Landsleuten in der aufgeheizten Stimmung des Nordirland-Konflikts eine weithin hörbare Stimme zu geben, mit einer Wucht und Hemmungslosigkeit, die sie bis dahin nie hatten. Und wie nebenbei schuf er mit „Fairytale Of New York“ im Stil einer irischen Folk-Ballade eines der meistgehörten Weihnachtslieder der Briten im 21. Jahrhundert.



Nun hat der gefeierte Dokumentarfilmer und Wegbegleiter des Punk, Julien Temple, Shane ein Denkmal gesetzt: ein Feuerwerk aus intimen Aufnahmen der britischen Punk-Kultur aus Temples eigenen Archiven und bisher unveröffentlichtem Material. Temple beschwört in seinem Film Aufstieg und Niedergang eines rotzigen Genies, das sich selbst mit seinen Exzessen aus der eigenen Band katapultierte und bis in den Rollstuhl brachte, um schließlich seinen 60sten Geburtstag mit neuen Zähnen, altem Humor und Größen wie Nick Cave und Johnny Depp als rauschendes Fest auf der Bühne zu feiern.

ab 26.08.

„Ein halluzinierender Tauchgang in die brodelnde Welt des Folk-Punk, der anarchischen Zerstörungswut und der blanken Poesie hinter rausgekottzen Worten.“  
Neue Visionen



## The Father

Regie: Florian Zeller // Darsteller: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss // GB/F 2020 // 98 Minuten // FSK ab 6 J.

Anne ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony. Als lebenserfahrener, stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zu rechtzukommen. Doch als Anne ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt.



Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der vorgibt, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Und warum behauptet dieser Mann, dass Anthony als Gast in ihrer Wohnung lebt und gar nicht in seinem eigenen Apartment? Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt mehr und mehr zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch seiner eigenen Wahrnehmung.

Oscars® für Bestes Adaptiertes Drehbuch (Christopher Hampton & Florian Zeller) und Bester Hauptdarsteller (Anthony Hopkins).

„Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmisches Erlebnis, in dem vor allem der nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“  
programmokino.de

CENTRAL IM BÜRGERBRÄU betrieben von der Programmokino Würzburg eG, Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg, Amtsgericht Würzburg GnR 253 vertreten durch den Vorstand: info@central-bb.de Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender Dr. Marlene Kuch Jürgen Penka Heidrun Podszus Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel Kinogeschäftsführung u. Programm: Thomas Schöneborn <schoneborn@central-bb.de> Kinoleitung: Gisela Pfannes <kino@central-bb.de> Kino- und Programmheftwerbung: Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu www.central-bb.de Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg info@central-bb.de Tel.: 0931 78 011 055 Fax.: 0931 78 011 056 Tel. Kartenreservierung: 0931 78 011 057

Öffnungszeiten: jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung: www.central-bb.de Tel.: 0931 78 011 057

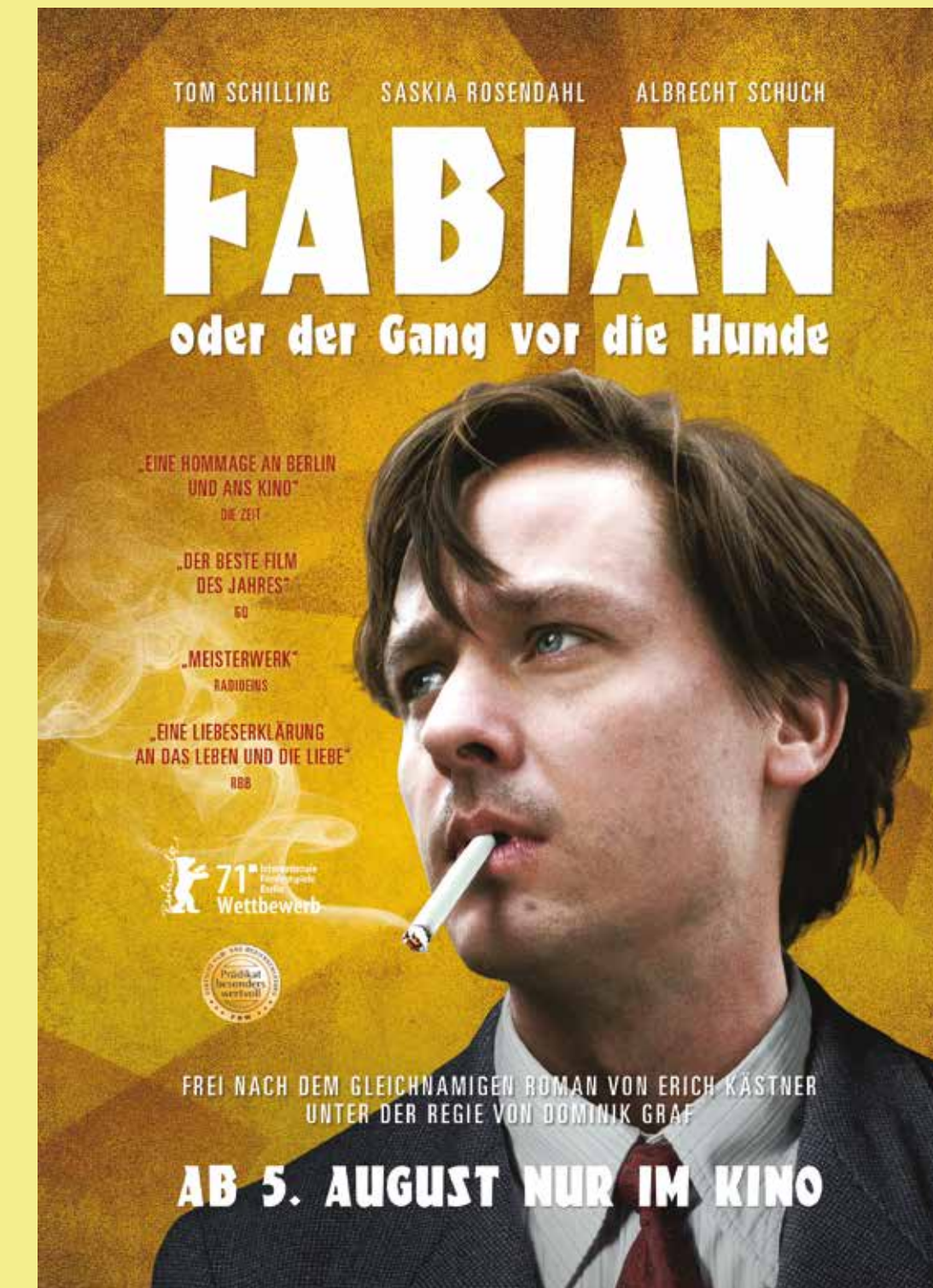
Programmatsung: 0931 78 012 660. Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Kartenpreise: Do. bis So.: Vorstellungen am frühen Abend und Abend 8,50€ / ermäßigt 7,50€ Mo. bis Mi.: alle Vorstellungen 8,00€ / ermäßigt: 7,00€ Ermäßigung für Schüler, Studierende, Arbeitslose, Rentner gegen Vorlage eines Ausweises/ Nachweises. Di. und Mi.: Schüler und Studierende 6,00 € Mo. bis Mi. Nachmittag: Senioren 6,00€



## August

Central im Bürgerbräu Programm 29.7. – 25.08.2021



## Liebe Freunde der Filmkunst,

## Central Open-Air-Kino

im August haben wir ein paar sehenswerte Neustarts im Programm. FABIAN ist eine kongeniale Verfilmung des Erich-Kästner-Romans durch Dominik Graf.

In DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN wird einfühlsam aus der Perspektive einer jungen Frau erzählt, wie sich das Politische in eine große Liebe mischt. In NAHSCHUSS spielt Lars Eidinger einen jungen Mann, der sich für die Auslandsspionage der DDR einspannen lässt, und dem System nicht entfliehen kann.

Weiterhin läuft unser Open-Air-Kino auf dem Innenhof des Bürgerbräu. Das vollständige Programm finden Sie auf der Webseite und in unserem Flyer. Im August zeigen wir weiterhin eine Mischung aus Vorpremieren und aktuellen Filmen, sowie auch Klassikern.

Mit cineastischen Grüßen

Thomas Schöneborn



## Alles ist eins. Ausser der 0.

**Regie:** Manele Labidi // **Dokumentarfilm** // D 2019 // 96 Minuten // FSK ab 6 J.

Do 29.7.	Schwesterlein
Fr 30.7.	Weißbier im Blut
Sa 31.7.	Mein Liebhaber, der Esel & ich
So 01.8.	Klassiker: In the Mood for Love
Mo 02.8.	Ruhetag
Di 03.8.	Preview: Die Welt wird eine andere sein
Mi 04.8.	Preview: Shane
Do 05.8.	Lindenberg!
Fr 06.8.	Lommbock
Sa 07.8.	Preview: Der Hochzeitsschneider von Athen
So 08.8.	Klassiker: The Big Lebowski OmU
Mo 09.8.	Ruhetag
Di 10.8.	Nomadland OmU
Mi 11.8.	Preview: Nahschuss



spektakuläre Hacks und später durch Verstrickungen mit den Geheimdiensten weltbekannt wurde. Wau Holland und der CCC stehen für eine Praxis des ungehinderten sozialen Austauschs mit den Mitteln der Maschine. Digitalisierung ist für sie nicht nur Heilsbringer, sondern eine Regierungstechnik, von der nichts weniger als der soziale Zusammenhalt der Gesellschaft abhängt.

ab 29.07.

„Alles ist eins. Ausser der 0. erzählt eine Geschichte digitaler Subversion: Vom exklusiven Club zu einer Instanz, die heute bei allen Fragen der Netzpolitik zu Rate gezogen wird. Der Dokumentarfilm von Klaus Maeck und Tanja Schwerdtorf setzt der bekanntesten deutschen Hackervereinigung ein stilsicheres, kraftvolles und würdiges Denkmal. Selten hat man ein so eindringliches Portrait über Zeitgeist-Pioniere gesehen, deren Weitblick für die Gegenwart so beeindruckend wie bereichernd ist.“

Neue Visionen



## Der Hochzeitsschneider von Athen

**Regie:** Sonia Liza Kentermann // **Darsteller:** Dimitris Imellos, Tamila Koulieva-Karantinaki, Thanasis Papageorgiou // D/GR 2019 // 100 Minuten // FSK ab 0 J.

**Raftis**

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stillvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Tag für Tag sorgt er dafür, dass seine Schneiderei in der Athener Innenstadt staubkörnchenfrei bleibt. Doch es gibt kaum noch Kunden, die Wert auf eine persönliche Bekanntschaft mit ihrem Schneider legen.



Schließlich droht der Bankrott und Nikos muss sich etwas einfallen lassen, wie er mit seinem Handwerk überleben kann. Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft! Denn wie sich herausstellt, ist das griechische Hinterland übersät mit heiratswilligen Bräuten. Und so schneidert sich Nikos durch das farbenfrohe Reich der prunkvollsten Damenmode.

ab 26.08.

„Mit einem Hauch von surrealem Humor, der manchmal an Mr. Bean oder an den unsterblichen Monsieur Hulot erinnert, findet Sonia Liza Kentermann für die Visualisierung ihres Kinodebüts ihren ganz eigenen Stil: ideenreich, elegant und wunderbar passend zu ihrer optimistischen wie auch originellen Geschichte.“

programmokino.de



## Der Masseur

**Regie:** Malgorzata Szumowska, Michal Englert // **Darsteller:** Alec Utgoff, Maja Ostaszewska, Agata Kulesza // PL/D 2020 // 113 Minuten // FSK keine Angabe

**Masazysta**

Eines grauen nebligen Morgens taucht in einer großen osteuropäischen Stadt eine mysteriöse Gestalt auf und bietet in einer Vorstadtsiedlung seine Dienste als Masseur an. Der Masseur, ein attraktiver Mann aus dem authentischen, exotischen Osten, tritt in das Leben der Bewohner. Er hat eine Gabe: Seine Hände können heilen, seine Augen blicken in die Seele der einsamen Frauen. Für sie klingt sein ukrainischer Akzent wie ein Lied aus alten Zeiten, wie eine friedliche Melodie aus Kindertagen, als die Welt noch ein sicherer Ort war. Zhenia, so sein Name, verändert ihr Leben.



## Die Welt wird eine andere sein

**Regie:** Anne Zohra Berrached // **Darsteller:** Canan Kir, Roger Azar, Jana Julia Roth // D 2021 // 119 Minuten // FSK ab 12 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Auf einem Jahrmarkt, Mitte der 1990er-Jahre, trifft Asli zum ersten Mal auf Saeed. Sie kommen sich näher. Asli ist fasziniert von Saeeds Charisma und seinem Selbstbewusstsein. Obwohl ihre Mutter gegen die Beziehung ist, heiraten die beiden heimlich. Es ist die Geschichte einer großen Liebe. In einer Moschee versprechen sie einander, für immer zusammenzubleiben und die Geheimnisse des anderen zu wahren. Ein Versprechen, das Asli schon bald bereut, denn Saeed verschwindet ohne Erklärung.



Asli und Saeed scheinen sich immer mehr voneinander zu entfernen. Und doch glaubt Asli fest an eine gemeinsame Zukunft, in der sie ihre Liebe retten und doch auch sich selbst treu bleiben kann. Saeed jedoch trifft eine Entscheidung, die zuerst Aslis Leben erschüttert, bevor er auch die ganze Welt für immer verändert.

ab 12.08.

„Ein großes Stück Kino über die Politik des Privaten, das jede Minute unter die Haut geht, umhaut, unvergesslich bleibt.“

Neue Visionen



## Fabian

**Regie:** Dominik Graf // **Darsteller:** Tom Schilling, Albrecht Schuch, Saskia Rosendahl // D 2021 // 179 Minuten // FSK ab 12 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Jakob Fabian lebt Anfang der dreißiger Jahre in Berlin. Tagsüber arbeitet er als Werbetexter in einer Zigarettenfabrik, nachts zieht er mit seinem besten Freund Labude durch Kneipen, Bordelle und Künstlerateliers. Im Gegensatz zu seinem wohlhabenden Freund bleibt Fabian dort ein distanzierter Beobachter. Auch mit den herrschenden Zeiten der Unsicherheit, denen sich Labude mit politischem Aktivismus entgegenzusetzen versucht, kann Fabian nicht viel anfangen und kommentiert die Geschehnisse ironisch. Während sich Labude nach einer tragischen Trennung Hals über Kopf in Exzesse und Affären stürzt, lernt Fabian eines Tages die selbstbewusste Rechtsreferendarin Cornelia Battenberg kennen. Eine Frau, die eigentlich der Männerwelt abgeschworen hat und keine neue Beziehung sucht.



Für Fabian aber ist sie der Lichtblick am düsteren Berliner Nachthimmel. Durch sie gelingt es Fabian für einen Moment seine pessimistische Grundhaltung abzulegen, bis auch er einer Entlassungswelle zum Opfer fällt. Er versucht seine Arbeitslosigkeit vor Cornelia zu verheimlichen, die wiederum den Avancen des Filmproduzenten Makart nachgibt, der sie mit dem Versprechen einer großen Schauspielkarriere lockt. Während Cornelia ein Verhältnis mit ihm eingeht und Karriere macht, kann Fabian nicht mit dem Arrangement leben und verlässt sie. Seine Welt gerät aus den Fugen ...

ab 05.08.

„Der bisher beste Film von Dominik Graf!“

Die Welt



## Falling

**Regie:** Viggo Mortensen // **Darsteller:** Viggo Mortensen, Lance Henriksen, Terry Chen // DK/GB/CAN 2019 // 112 Minuten // FSK ab 12 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

John lebt mit der Wut seines Vaters, seit er denken kann. Auch im Alter macht Willis keinen Hehl daraus, dass er den Lebensstil seines offen homosexuell lebenden Sohnes zutiefst verabscheut. Einst versuchte der nach außen hin so stark wirkende Mann aus dem Mittleren Westen seinen Sohn zu einem echten Mann zu erziehen - doch der weltoffene, tolerante John distanzierte sich als Erwachsener vollständig vom männlichen Rollenbild seines Vaters, das sich durch Aggressivität und Engstirnigkeit auszeichnet.



Als Willis mit einer beginnenden Demenz kämpft, nimmt ihn John trotz der schmerzhaften Erinnerungen an die gemeinsame Vergangenheit in sein Haus in Kalifornien auf. Dort lässt Willis den unkontrollierbaren, negativen Gefühlen gegenüber seinem Sohn freien Lauf. Plötzlich hat John die volle Verantwortung für denjenigen Mann, der ihm im Leben am meisten weh getan hat ...

ab 12.08.

„Meisterhaftes Familiendrama voller Mitgefühl für die Schwächen eines Vaters.“

The Hollywood Reporter

„Ein wunderschönes, besonnenes Drama über Alter, Erinnerung und Vergebung.“

Wrap

„Lance Henriksen ist eine Offenbarung“

Deadline



## Gaza mon amour

**Regie:** Visar Morina // **Darsteller:** Salim Daw, Hiam Abbass, Maisa Abd Elhadi // F/D/PT/Katar/AP 2020 // 88 Minuten // FSK ab 12 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Der 60-jährige Junggeselle Issa führt ein ruhiges, einsames Leben als einfacher Fischer im Hafen von Gaza. Heimlich ist er in die Witwe Siham verliebt, die er täglich an ihrem Marktstand beobachtet, wo sie als Schneiderin arbeitet. Sein Liebeswerben verläuft allerdings so versteckt und langsam, dass sich kaum Fortschritt einstellt. Als ihm eines Tages ein ungewöhnlicher Fang ins Netz geht, ist es mit dem ruhigen Leben jedoch vorbei:



Eine antike Apollo-Statue mit unübersehbarem erigiertem Penis stürzt den Fischer ins Chaos. Eine solch obszöne Figur ruft die Sittenpolizei des Gaza-Streifens auf den Plan. Issa muss einen Gang zulegen, um sich aus den Fängen der Behörden zu befreien und gleichzeitig endlich sein Liebesleben in den Griff zu bekommen.

ab 26.08.

„Ein mitreißendes, dunkles, wunderbar schönes Melodram unter der Sonne Südtaliens... In der komplexen Hauptfigur, ihrem rauen Charme, ihrer intimen Eleganz, ihrem Ausbenseitertum werden die Themen des Films lebendig: Bildung, soziale Klasse, politisches Engagement, die Frage von menschlicher und künstlerischer Integrität... Pietro Marcello hat den Roman von Jack London nicht adaptiert: Er hat ihn transformiert, er hat etwas Eigenes geschaffen, reines, wirkliches Kino.“

ab 29.07.

programmokino.de



## Martin Eden

**Regie:** Pietro Marcello // **Darsteller:** Luca Marinelli, Jessica Cressy, Denise Sardisco // I/F 2019 // 105 Minuten // FSK ab 6J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Als sich der Matrose Martin Eden in die großbürgerliche Elena Orsini verliebt, ist ihm klar, dass sein Charme allein nicht reichen wird, um ihr Herz und das ihrer Eltern zu erobern. Ungestüm beginnt er, seine bescheidene Bildung zu erweitern. Er liest, was ihm in die Finger kommt, von Baudelaire bis Herbert Spencer. Das Schreiben wird zu seiner großen Leidenschaft. Martin will Schriftsteller werden. Kaum einer glaubt an Martin, selbst Elena verfolgt seine Arbeit mit nachsichtiger Herablassung. Nur der Bohemien und Sozialist Russ Brisenden erkennt sein ungeheures Talent – und die Gefahren, die auf ihn warten. Ist die Liebe wirklich eine Kraft, die Klassengegensätze überwindet?



Kann Martin, der Proletarier, in die Sphären des Großbürgertums aufsteigen, ohne sich selbst zu verleugnen? Wie muss man schreiben, um auch im Moment des Erfolgs bei sich zu sein? Für wen? Martin Eden ist jung. Er will die Welt beschreiben. Er will Elena lieben. Er will ihre Welt erobern.

ab 26.08.

„Herausgekommen ist ein Film, der radikal vom Leben in einem Unrechtssystem erzählt, und wie der Einzelne darin untergeht. Sehenswert, und das nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung!“

ab 12.08.

programmokino.de



## Nahschuss

**Regie:** Franziska Stünkel // **Darsteller:** Lars Eidinger, David Striesow, Luise Heyer // D 2020 // 116 Minuten // FSK ab 12 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Der junge Franz Walter hat gerade an der Humboldt-Universität promoviert, als er ein attraktives Angebot vom Auslandsnachrichtendienst der DDR erhält. Geblendet von den vielen Vorzügen, die der neue Job mit sich bringt, nimmt Franz das Angebot an. Gemeinsam mit seiner Freundin Corina genießt er zunächst das neue Leben. In seinem Vorgesetzten Dirk findet Franz einen ihm wohlgesinnten Mentor, der ihm während der gemeinsamen Auslandseinsätze in der BRD mit Rat und Tat zur Seite



steht. Zunächst scheinen Franz' Missionen lediglich dem Informationsbedarf der DDR zu dienen, doch dieser wird bald größer und monströser. Als Franz bei seinen Arbeitsaufträgen plötzlich zu Mitteln greifen muss, die er nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren kann, entschließt er sich auszusteigen – doch der Geheimdienst will ihn nicht gehen lassen. Bald ist Franz bereit alle Grenzen zu überschreiten – und Alles zu riskieren. Franz' Überlebenskampf gegen ein erbarmungsloses System beginnt.

ab 12.08.



## Now

**Regie:** Jim Rakete // **Dokumentarfilm** // D 2020 // 79 Minuten // FSK ab 6 J.

**oder der Gang vor die Hunde**

Sechs junge Klimaaktivisten werden durch die Linse des Kult-Fotografen Jim Rakete vorgestellt: Luisa Neubauer, Marcella Hansch, Felix Finkbeiner, Nike Mahlhaus, Zion Lights und Vic Barrett gehören zur „Generation Greta“ und haben sich dem Klimaschutz verschrieben. Dieser hat seit dem Pariser Klimaabkommen 2015 eine neue, junge Stimme bekommen und mit Greta Thunberg und ihren Schulstreiks auch ein Gesicht. Daraus entstanden ist eine weltweite, rebellische Bewegung, die im Dokumentarfilm Now in den Fokus rückt: Die jugendlichen Aktivisten kämpfen für ihre Zukunft und gegen globale Erwärmung, Umweltverschmutzung und Raubbau an fossilen Bodenschätzen.



ab 26.08.